

Im Langzeitvorhaben (12 Jahre; 2018–19) *Corpus Masoreticum: Die Inkulturation der Masora in die jüdische Gelehrsamkeit Westeuropas im 11.–13. Jh. Digitale Erschließung einer vergessenen Wissenskultur* an der **Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg** sind regelmäßig **Stellen** einer

### **geprüften und/oder ungeprüften wissenschaftlichen Hilfskraft (m/w/d)**

mit einer Beschäftigungszeit von **20 bis 30 Stunden pro Monat<sup>x</sup>** zu besetzen. Die Stellen sind zunächst entsprechend befristet, wobei eine Verlängerung möglich ist. Die Ausschreibung richtet sich an Studierende, die an der Hochschule für Jüdische Studien oder der Universität Heidelberg eingeschrieben sind.

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft ab 2018 einzurichtende Langzeitvorhaben widmet sich erstmalig umfassend der Edition, Aufarbeitung und Dokumentation der westeuropäischen (ashkenasischen) Masora-Tradition zwischen dem 11. und 13. Jh, die sich von der orientalischen Masora nicht nur philologisch unterscheidet, sondern bereits in ihrem äußeren Erscheinungsbild als masora figurata darauf hinweist, dass die Masora unter den Juden Westeuropas in ganz eigener Weise rezipiert wurde.

Zu den **Aufgaben** gehören:

- Mitarbeit bei der Aufnahme von Handschriften
- Mitarbeit bei der digitalen Editionsarbeit
- Lektorat
- Mithilfe bei der wissenschaftliche Recherche
- Bibliographische Recherche und Zuarbeit
- Mitarbeit bei der Erstellung von Publikationen
- Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen

Das sollten Sie **mitbringen**:

- EDV-Kenntnisse
- Fähigkeit zum selbstständigen und flexiblen Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Englisch- und Hebräischkenntnisse

Die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in den Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf etc.) in einem PDF per E-Mail an: [hanna.liss@hfjs.eu](mailto:hanna.liss@hfjs.eu). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Frau Prof. Dr. Hanna Liss.

Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

---

<sup>x</sup> Die genaue Stundenzahl wird nach Absprache geregelt.